

ZWEIRAUM | BILDPAARE

Zweiraum ist eine Ausstellung, die in zwei unterschiedlichen Räumen, dem „Durchhaus“ und der Großbaustelle „Rodenstockgarten“, stattfindet. In jedem der beiden Räume werden Bilder des jeweils anderen Raumes gezeigt.

In beiden Ausstellungsräumen hängen 18 Exponate an einer Wand, die gegenüberliegende Wand bleibt frei. Jedes Bild hat ein Pendant im anderen Raum.

In meinen Arbeiten beschäftige ich mich mit den Themen Werte, Wertschöpfung und deren Vergrößerung durch Teilen und Vervielfältigen. Bei dem Projekt „Zweiraum“ nehme ich Bilder einer Großbaustelle auf und stelle diese im „Durchhaus“ aus. Gleichzeitig werden dort korrespondierende Bilder entnommen und an die Großbaustelle zurückgegeben. Somit ist die „Bilanz“ der beiden Räume ausgeglichen. Darüber hinaus entsteht aber für jedes sichtbare Exponat ein Mehrwert (doppelter Wert), da das nicht sichtbare Pendant ja ebenfalls ein Teil der Ausstellung ist. Der Wert eines Bildes steigt also durch das Teilen.

Diese Wertschöpfung lässt sich erweitern, indem jedem Exemplar der Ausstellungsdocumentation ein Original mit seinem Gegenüber beigelegt wird. Das einzelne Bild erfährt seine Wertsteigerung, indem mehrere Personen dasselbe Original besitzen können. Zusätzlich sind alle Motive unter www.zweiraum.dietenmeier.de mit den entsprechenden technischen Mitteln abruf- und ausdrückbar. Eine umfangreiche Nutzung und Vervielfältigung ist kostenlos und ausdrücklich gewünscht. Das Einzelstück verliert dadurch selbstverständlich seinen Wert. Dies ist beabsichtigt.

Ebenfalls bewusst in Kauf genommen wird der Totalverlust des Teils der Ausstellung, der auf der Großbaustelle präsentiert wird. Die Aufnahmen des Durchhauses, die auf der Baustelle ausgestellt sind, werden nur für die dort tätigen Personen zu sehen sein. Sie hängen dort unerwartet. Der Raum und die Bilder dort werden sich daher schnell verändern. Diese Veränderung wird durch regelmäßige Fotos vor Ort dokumentiert, auf der Großbaustelle ebenso wie im Durchhaus. Die beiden Bilderserien werden bei der „Finissage“ präsentiert.



































